



Medienmitteilung

Datum _____ Schaffhausen, 30. August 2024

Ausblick

Strompreisentwicklung 2025

Für das Jahr 2025 steigen die Strompreise in der Grundversorgung im Schweizer Versorgungsgebiet der Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG (EKS), und zwar um rund 7.3% oder 1.98 Rp/kWh über alle Segmente. Für einen Durchschnittshaushalt mit einem Jahresverbrauch von 4'500 kWh (EiCom H4) bedeutet dies Mehrkosten von rund ca 9.70 CHF im Monat. Die Festlegung der Strompreise für die Grundversorgung erfolgt nach klaren gesetzlichen Vorgaben und unterliegt den Vorgaben der EiCom.

Für das Jahr 2025 werden die Strompreise im Schweizer Versorgungsgebiet der EKS ansteigen. Grund sind nach wie vor die Beschaffungskosten für Strom. Hinzu kommen die hohen Investitionen ins Stromnetz, die nicht nur bei EKS, sondern generell bei allen Netzbetreibern der Schweiz anfallen. Die Ertüchtigung der Stromnetze wird in den kommenden Jahren schweizweit ein wichtiges Thema sein.

Energie

Dank einer vorausschauenden, strukturierten und strategischen Beschaffung gelang es EKS, die Preise in den Jahren 2022 bis 2024 auf einem niedrigen Niveau zu halten und sich im schweizweiten Vergleich im unteren Drittel zu positionieren. Die Energie, die EKS im Jahr 2025 an die Kundinnen und Kunden liefern wird, basiert auf der Energiebeschaffung der Jahre 2022 bis 2024 und beinhaltet somit auch die teureren Tranchen zum Allzeithoch aus der Zeit der Energiekrise (siehe Grafik). Die Preise an den europäischen Strommärkten entspannen sich derzeit, liegen allerdings immer noch über dem Niveau von vor der Krise.

Stromnetz

Beim Netzpreis zeigt sich deutlich, dass die hohe proaktive Investitions- und Sanierungstätigkeit der EKS ins Stromnetz sowie die gestiegenen Materialkosten für den Netzbau auf die Preise für die Endverbraucherinnen und -verbraucher wirken. Denn die Einkaufspreise der Materialien für den Netzbau haben sich in den letzten Jahren deutlich erhöht.

Steuern und Abgaben

EKS hat keinen Einfluss auf Steuern und Abgaben. Die Kosten für die Systemdienstleistungen (SDL) der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid lagen im Jahr 2022 noch bei 0,16 Rp./kWh und stiegen 2024 auf 0,75 Rp./kWh, für 2025 sinken sie auf 0,55 Rp./kWh. Die Abgaben für die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) bleibt bei 2,3 Rp./kWh. Die vom Bund im vergangenen Jahr eingeführte «Winterstromreserve» sinkt für das Jahr 2025 von 1,20 Rp./kWh auf 0,23 Rp./kWh.

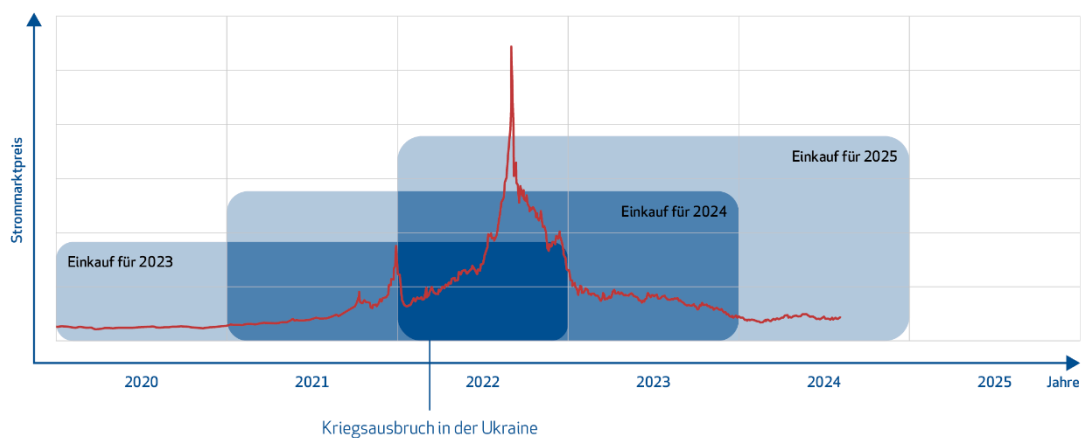
Verwaltungsratspräsident Dr. Robert Sala sagt zu dieser Entwicklung: *«Die Schaffhauser Bevölkerung kann stolz sein auf ihr intaktes und modernes Stromnetz. Es ist stabil und verzeichnet kaum Ausfälle. Es kann hohe Mengen an erneuerbaren Energien aufnehmen und gleichzeitig Grossverbraucher sicher bedienen. Auch der Smart-Meter-Rollout schreitet zügig voran. Bis Ende August 2024 waren rund 13'000 Smart Meter verbaut und somit 36 % aller Zähler bereits digital ausgerüstet.»*

Alle neuen Preisblätter, auch für die Gewerbe- und Industriekunden in der Grundversorgung, sowie die detaillierten Begründungen der Tarifänderungen sind ab sofort auf www.eks.ch/downloads veröffentlicht. Der Rücklieferungstarif für Anlagenbetreiber und die Höhe der Vergütung für Herkunftsnachweise für das Jahr 2025 werden bis Dezember 2024 kommuniziert.

Weitere Auskünfte erteilt

Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG
Verwaltungsratspräsident
Dr. Robert Sala
T +41 79 404 62 30
robert.sala@eks.ch

Entwicklung Stromeinkauf – beeinflusst Strompreiskomponente Energie



Weitere Hintergrundinformationen, Videos und Grafiken zur Entwicklung der Strompreise finden Sie auf unserer Website unter folgendem Link:

[Strompreisentwicklung - Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG \(eks.ch\).](https://www.eks.ch/strompreisentwicklung)